



Offenheit gegenüber radikalen Veränderungen!

**Themen:**

- Runter fahren!
- 20-30 aussetzen!
- Ausgleich auf 100 %

Ausgabe 03/20

03.04.20

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Was tun bei thyssenkrupp steel

## Maximaler Schutz gegen Corona-Pandemie!

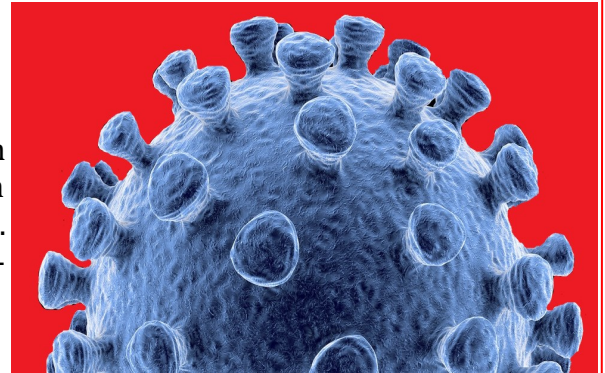
# Anlagen runter fahren!

### Sollen wir uns auf der Arbeit anstecken lassen?

Der Virus COVID-19 macht nicht am Tor 1 halt. 90 % der Angestellten an den Anlagen arbeiten im home-office. 90% der Arbeiter arbeiten vor Ort ohne Schutz.

#### Profit wichtiger als Gesundheit?

Wer die Verbreitung des Corona-Virus bekämpfen will, muss die Produktion auf das Notwendigste einschränken. Das wollen die Kapitalisten nicht. Für sie zählt der Profit mehr als unsere Gesundheit. Aber Thyssenkrupp will mit Kurzarbeit Löhne einzusparen.



#### Zu Hause bleiben!

Wer sich schützen will, bleibt zu Hause. Unsere Gesundheit ist wichtiger als die Aufrechterhaltung der Produktion. Die Anlagen können mit einem Notfallteam auskommen.

### Arbeitsplätze ohne Gegenwehr vernichten?

# Tarifvertrag 20/30 aussetzen!

**Vorstand und Aktionäre wollen das Versammlungsverbot nutzen, um ihr Abbauprogramm durchzuziehen.**

Die Regierung verhängte ein Versammlungs- und Kundgebungsverbot, um die Corona-Pandemie einzudämmen.

#### Thyssenkrupp zieht durch

Die Aufhebung des § 8 des Grundgesetzes darf nicht dazu führen, dass Arbeitsplatzvernichtung und Werkschließungen ohne die Möglichkeit zur Gegenwehr durchgezogen werden. Genau das passiert bei Thyssenkrupp: 3000 Arbeitsplätze sollen bei Stahl vernichtet werden. Der Abbau beginnt sofort.

#### Was hat Corona mit 20/30 zu tun?

Den Zusammenhang zwischen Corona und dem Abbau der Arbeitsplätze hat nicht *was tun* erfunden. Corona und Abbau wurden in der TK-Pressemitteilung vom 25.03.20 vermengt.

#### Artikel 8 GG - Recht des Einzelnen

Das Recht auf Versammlungsfreiheit Artikel 8 GG ist nicht nur das Recht des Betriebsrates oder der IG Metall. Jeder Arbeiter und Angestellte hat dieses Recht. **Da wir aber jetzt wg. Corona nicht protestieren dürfen, muss der geplante Abbau solange auf Eis gelegt werden, bis Versammlungen und Kundgebungen nach Artikel 8 wieder erlaubt sind.**

## Kurzarbeitergeld

# Ausgleich zu 100%!

Wenn KollegInnen in Kurzarbeit gehen, muss Thyssenkrupp das Kurzarbeitergeld auf 100 Prozent aufstocken.

### 80 Prozent reicht nicht

Mit dem „Sofortpaket Corona-Krise“ soll das Kurzarbeitergeld auf 80 % aufgestockt werden. Das Geld reicht hinten und vorne nicht.

Die tariflich vereinbarte Sonderzahlung soll in freie Tage umgewandelt werden. Sollen wir zu Hause bleiben und die Zeit selbst bezahlen?

### Auf 100 % aufstocken

Thyssenkrupp erhält über 17 Mrd. Euro durch den Verkauf von Elevator. In der Corona-Krise kann mit einem Teil des Geldes unser Lohn zu 100

Prozent ausgeglichen werden.

### Was heißt da Verzicht?

Der Vorstand verzichtet für 3 Monate auf 10 % Festvergütung. Bei Frau Merz sind das 34.500 von 1.340.000 Euro, bei Oliver Burkhard 17.500 von 700.000 Euro. Ist das Verzicht?



## Corona

# Gesundheitssystem verstaatlichen

Die Bekämpfung der Corona-Pandemie erfordert ein staatliches Gesundheitssystem.

Der Corona-Virus breitet sich rapide in der Welt aus. Wie viele Schutzmasken, Schutzanzüge, Tests, Beatmungsgeräte und Betten gibt es für sieben Milliarden Menschen auf der Erde, wenn nicht einmal genug in den reichen USA, Deutschland, Spanien und Italien da sind? Während die Reichen in ihren Privatkliniken alles haben, sind Milliarden Menschen, besonders die Ärmsten der Armen, hilflos dem Corona-Virus ausgeliefert.

### Wer bezahlt die Umverteilung?

Die finanziellen Soforthilfen der Bundesregierung haben eine unglaubliche Schieflage: 20 Milliarden Euro stehen für Kurzarbeitergeld zur Verfügung d.h. für die Lohnabhängigen. Dagegen gibt es 50 Mrd.



Euro für Kleinunternehmen, Selbstständige und Freiberufler; allein 600 Mrd. Euro für mittlere Unternehmen und Großkonzerne. Das ist das größte Umverteilungsprogramm in der Geschichte der BRD. Soll das die Arbeiterklasse nach der Krise bezahlen?

### Staatliches Gesundheitssystem

Staatliche Gesundheitssysteme in der BRD und der EU wurden privatisiert. Das Ergebnis zählt tausende Tote. Wir brauchen in Europa und auf der ganzen Welt neue, geplante, staatliche Gesundheitssysteme.

Zur Pandemie: [www.riruhr.org](http://www.riruhr.org)

## Aktion & Debatte

Hüttenheim

### Wer ist schuld?

Der TK-Vorstand stellte in der Öffentlichkeit das Grobwalzwerk in Hüttenheim an den Pranger. Man bekam den Eindruck, die Belegschaft sei selbst schuld an veralteten Anlagen. Es wurde aber acht Jahre lang nicht investiert, weil aus Thyssenkrupp ein Hightech-Konzern ohne Stahl werden sollte.

### Mehrwert

Im Kapitalismus arbeiten wir täglich für unseren Lohn. Der andere Teil unserer Arbeitskraft vermehrt das Kapital. Wir schaffen mehr Wert, als wir in Lohn bekommen. Der Kapitalismus ist so überlebt, dass TKS nicht einmal den Mehrwert in Kapital (Investitionen) umwandeln wollte.

[www.riruhr.org](http://www.riruhr.org)



Revolutionäre Initiative  
Ruhrgebiet

V.i.S.d.P.: Peter Berens,  
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen